

#Uponor #MovingWater

## **Vorreiter beim Klimaschutz: Science-Based-Targets-Initiative bestätigt Uponors Netto-Null-Ziel**

Uponor GmbH

Udo Strache  
Director Marketing, DACH & Benelux  
Building Solutions Europe  
P +49 (9521) 690 327  
udo.strache@uponor.com

Hassfurt, 30. Mai 2023

**Uponor hat als erstes Unternehmen der Branche sein Netto-Null-Ziel durch unabhängige Experten der Science-Based-Targets-Initiative zertifizieren lassen.**

- **Ehrgeizige Klimaschutzziele: Bis 2027 sollen die Scope-1- und -2-Emissionen um 75 Prozent sinken**
- **Science-Based-Targets-Initiative: Unabhängige Experten bestätigen die Uponor Klimaschutzziele**
- **Konsequenter Weg: Uponor hat hoch gesteckte Umweltziele vorzeitig erreicht**

Der Klimawandel ist rund um den Globus zu spüren, deshalb müssen die Treibhausgasemissionen (THG) sinken – da ist sich die Wissenschaft einig. Als weltweit führender Anbieter von nachhaltigen Wasserlösungen für Gebäude und Infrastruktur bringt Uponor seit Jahren emissionsarme Lösungen voran. Jetzt geht der Trinkwasserspezialist den nächsten Schritt. Uponor hat sich neue, noch ehrgeizigere Ziele zur Reduzierung seiner Treibhausgasemissionen (THG) gesetzt – und diese von unabhängigen Experten validieren lassen: Ende April hat die Science-Based-Targets-Initiative (SBTi) die Ziele bestätigt. Dazu gehört auch das Netto-Null-Ziel von Uponor bis 2040 – also komplett klimaneutral zu sein. Mit der Zertifizierung durch das SBTi bestätigen die Experten, dass sie die Ziele des Trinkwasserspezialisten überprüft haben und dass diese mit dem Pariser Abkommen sowie den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen übereinstimmen.

Die Reduktionsziele von Uponor schließen die direkten Emissionen aus dem eigenen Betrieb (Scope 1), die indirekten Emissionen aus dem Einkauf von Energie (Scope 2) sowie die Emissionen aus der gesamten Wertschöpfungskette (Scope 3) ein. Der Trinkwasserspezialist plant, seine Scope-1- und Scope-2-Emissionen bis 2027 um 75 Prozent gegenüber dem Basisjahr 2019 zu reduzieren. Im gleichen Zeitraum will Uponor seine Scope-3-Emissionen um 20 Prozent verringern.

Durch sein konsequentes Handeln beim Thema Klimaschutz hat Uponor seine früheren Emissionsreduktionsziele bereits im Jahr 2021 vorzeitig erreicht. Auch diese waren durch die Science-Based-Targets-Initiative zertifiziert. Für Uponor war es deshalb selbstverständlich, nach diesem Erfolg die Messlatte höher zu legen. 2022 hat der Trinkwasserspezialist deshalb noch ehrgeizigere Klimaschutzziele in seine Nachhaltigkeitsagenda aufgenommen.

„Das Engagement von Uponor für eine Netto-Null-Agenda ist eine der wichtigsten Säulen unserer Strategie. Es zeigt, wie wichtig es ist, dass wir als Unternehmensgruppe bei der Bekämpfung des Klimawandels eine zentrale Rolle übernehmen. Denn die gesamte Bauindustrie sucht aktiv nach Möglichkeiten, ihre Klimaauswirkungen zu reduzieren. Die Emissionen entlang der Wertschöpfungskette sind dabei die größte Herausforderung. Wir können die Umweltbilanz unserer Kunden verbessern, indem wir unsere eigene verbessern. Die Bestätigung durch die Science-Based-Targets-Initiative zeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind“, sagt Michael Rauterkus, Präsident und CEO der Uponor Gruppe.

Der Trinkwasserspezialist arbeitet bereits intensiv daran, die neuen Ziele zu erreichen. Ein Baustein ist der Bezug von 100 Prozent Ökostrom weltweit. Außerdem entwickelt Uponor bereits Pläne, ausgewählte Prozesse und Anlagen zu elektrifizieren. Die Scope-3-Emissionen des Unternehmens werden hauptsächlich durch die verwendeten Rohstoffe verursacht. Deshalb spielt der Umstieg auf erneuerbare und recycelte Rohstoffe eine wichtige Rolle. Außerdem kooperiert Uponor aktiv mit den Unternehmen seiner Lieferkette, um noch effizienter und ressourcenschonender zusammenzuarbeiten.

Über die Fortschritte von Uponor im Bereich Nachhaltigkeit berichtet der Trinkwasserspezialist jährlich im Uponor Nachhaltigkeitsbericht, der auf der Website des Unternehmens abrufbar ist:

<https://www.uponorgroup.com/en-en/investors/reports-and-presentations/annual-publications/2022>

### **Über die Science-Based-Targets-Initiative**

Die weltweit anerkannte Initiative „Science Based Targets“ (SBTi) ist eine Zusammenarbeit zwischen dem Global Compact der Vereinten Nationen (CDP), dem World Resources Institute (WRI) und dem World Wide Fund for Nature (WWF). Die SBTi definiert und veröffentlicht Best Practices bei der Festlegung von wissenschaftsbasierten Zielen und bewertet unabhängig die Ziele von Unternehmen.

## Bildmaterial

Abdruck frei // Belegexemplar oder Link erbeten



### Uponor\_SBTi.jpg

Uponor ist Vorreiter beim Klimaschutz – und hat als erstes Unternehmen der Branche sein Netto-Null-Ziel durch unabhängige Experten zertifizieren lassen.

**Quelle: Uponor**

**Folgende Informationen können Ihnen helfen, diese Pressemitteilung in Ihren Online- und Social-Media-Kanälen zu veröffentlichen.**

## Meta Description

Uponor hat als erstes Unternehmen der Branche sein Netto-Null-Ziel durch unabhängige Experten der Science-Based-Targets-Initiative zertifizieren lassen.

## Social Media / Newsletter Teaser:

### Facebook

Uponor hat sich neue, noch ehrgeizigere Ziele zur Reduzierung seiner Treibhausgasemissionen (THG) gesetzt – und diese von unabhängigen Experten validieren lassen: Jetzt hat die Science-Based-Targets-Initiative (SBTi) die Ziele bestätigt. Uponor übernimmt damit innerhalb der Branche eine Vorreiterrolle beim Klimaschutz.

### Twitter

#Uponor hat sich seine ehrgeizigen Ziele zur CO<sub>2</sub>-Reduzierung von den unabhängigen Experten der Science-Based-Targets-Initiative #SBTi validieren lassen. #klimaschutz #nachhaltigkeit

.....

## Pressekontakt:

### Udo Strache

Director Marketing, DACH & Benelux  
Building Solutions Europe  
P +49 (9521) 690 327  
[udo.strache@uponor.com](mailto:udo.strache@uponor.com)  
[www.uponor.de](http://www.uponor.de)

### Andreas Dölker

Communication Consultants GmbH  
P +49 (711) 97893 51  
[uponor@cc-stuttgart.de](mailto:uponor@cc-stuttgart.de)  
[www.cc-stuttgart.de](http://www.cc-stuttgart.de)

## Über Uponor

Uponor ist ein weltweit führender Lösungsanbieter, der Wasser effizient durch Städte und Gebäude bewegt. Im Bewusstsein seiner Verantwortung, unser aller Zuhause für die Zukunft zu bewahren, hilft das Unternehmen seinen Kunden im Wohn- und Gewerbebau, in Kommunen und in Versorgungsunternehmen, produktiver zu handeln. Der Fokus liegt darauf, kontinuierlich neue Wege zu finden, um Wasser verantwortungsvoll zu nutzen und dessen Energie für mehr Komfort und Lebensqualität zu entfalten. Mit Leidenschaft für Innovation und der Verpflichtung zu Nachhaltigkeit verkauft Uponor Lösungen für die hygienische Trinkwasserversorgung, für energieeffizientes Heizen und Kühlen sowie für eine zuverlässige Infrastruktur in mehr als 80 Ländern. Das Unternehmen beschäftigt rund 4.000 Mitarbeiter in 26 Ländern in Europa und Nordamerika. 2022 hat der Konzern einen Umsatz von rund 1,4 Milliarden Euro erwirtschaftet. Die Konzernzentrale befindet sich in Finnland. Das Unternehmen ist börsennotiert an der Nasdaq, Helsinki.

[www.uponor.de](http://www.uponor.de)

